

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2019

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2019 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Die meisten Auswertungen handeln aus dieser Zeit, da die Vergleiche in derselben Rechnungslegung sinnvoll sind.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gjpf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2019

Das Ergebnis fällt erheblich besser aus als budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 960'548.80 wird der budgetierte Überschuss (CHF 87'625) deutlich übertroffen. Auf folgende Merkmale ist dies zurückzuführen:

- Steuereinnahmen der natürlichen Personen sind 4.6% über dem Budget ausgefallen
- Konstante Budgetdisziplin
- Allgemein tiefere Nettoaufwände bei diversen Abteilungen

Für das Rechnungsjahr 2019 ist zusätzlich zu erwähnen, dass aufgrund einer detaillierten Überprüfung der Anlagebuchhaltung ausserplanmässige Abschreibungen getätigt wurden.

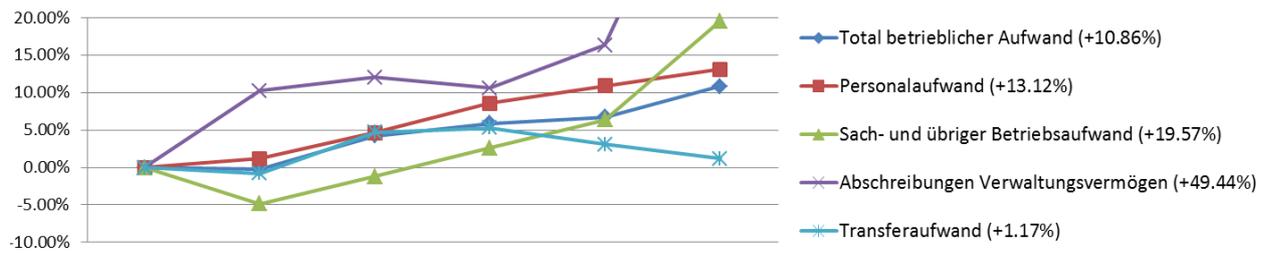
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

| | | |
|---|-----|--------------|
| Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss) | CHF | 2'448'535.74 |
| - Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen) | CHF | 2'394'935.22 |
| = Finanzierungsüberschuss | CHF | 53'600.52 |

| | | |
|---|-----|--------------|
| Nettoschuld 01.01.2019 | CHF | 2'085'647.37 |
| - Finanzierungsüberschuss | CHF | 53'600.52 |
| - Entnahme (netto) aus Fonds Schutzraumbauten | CHF | 13'233.81 |
| = Nettoschuld 31.12.2019 | CHF | 2'018'813.04 |

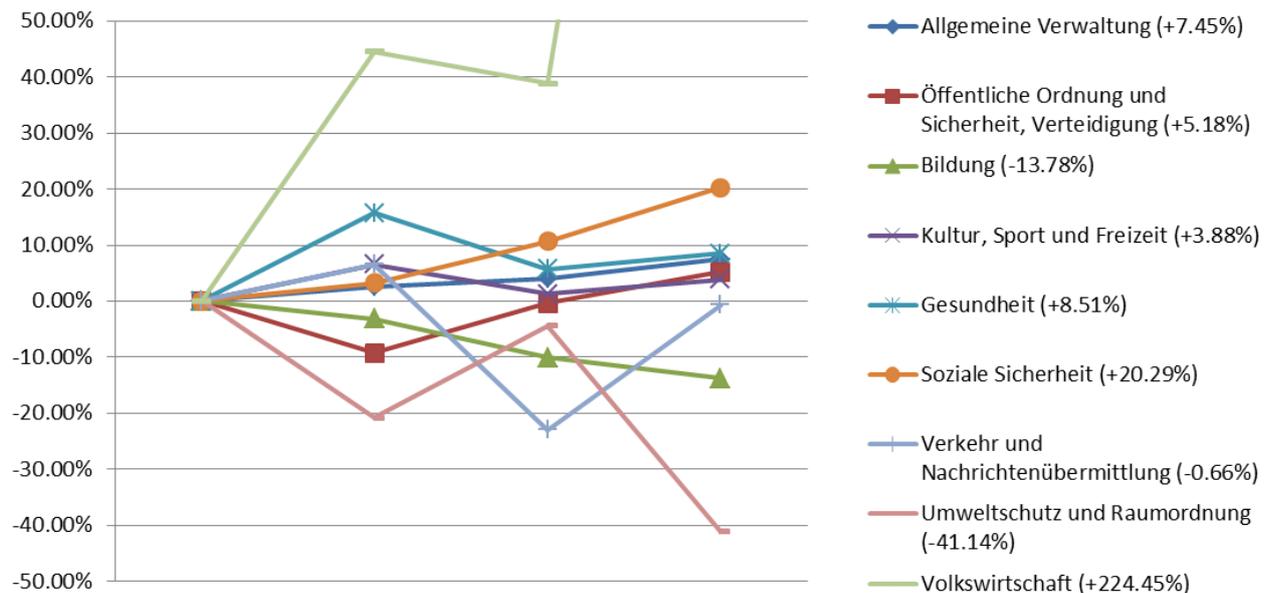
Die laufenden Investitionen sind im Jahr 2019 nicht im erwarteten Umfang angefallen. Der sehr gute Abschluss der Erfolgsrechnung führt dazu, dass die Nettoschuld nicht ansteigt und stabil bleibt.

Veränderung Betriebsaufwand (Veränderung über 6 Jahre / 2014 - 2019)



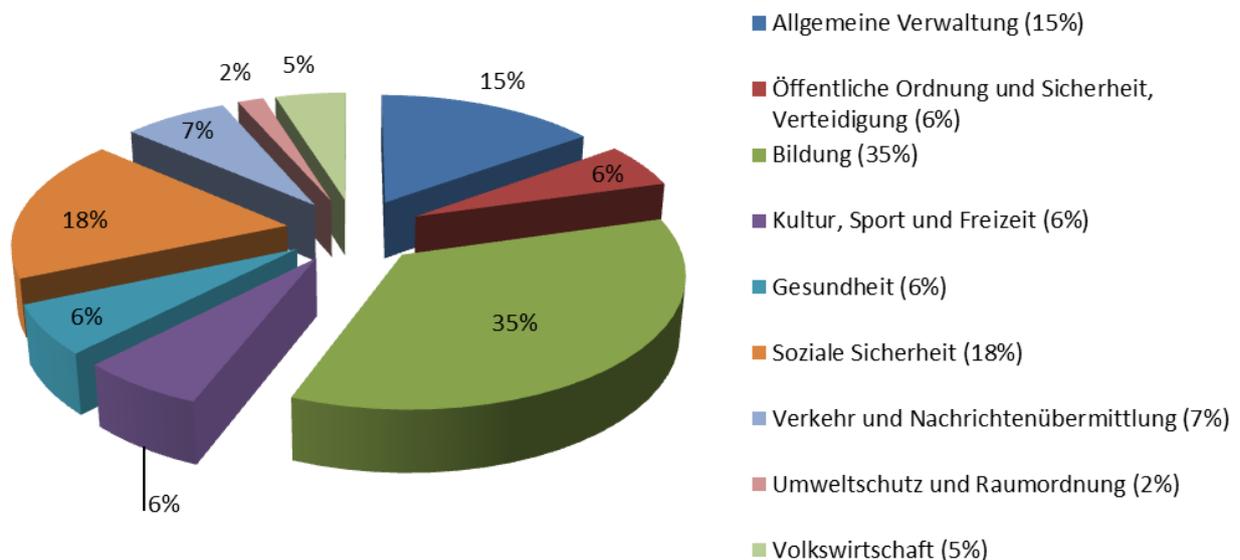
Die enorme Veränderung bei den Abschreibungen im Jahr 2019 ist auf ausserplanmässige Abschreibungen (Bereinigung Anlagebuchhaltung) zurückzuführen.

Veränderung Aufwand nach Abteilungen (Veränderung über 4 Jahre / 2016 - 2019)



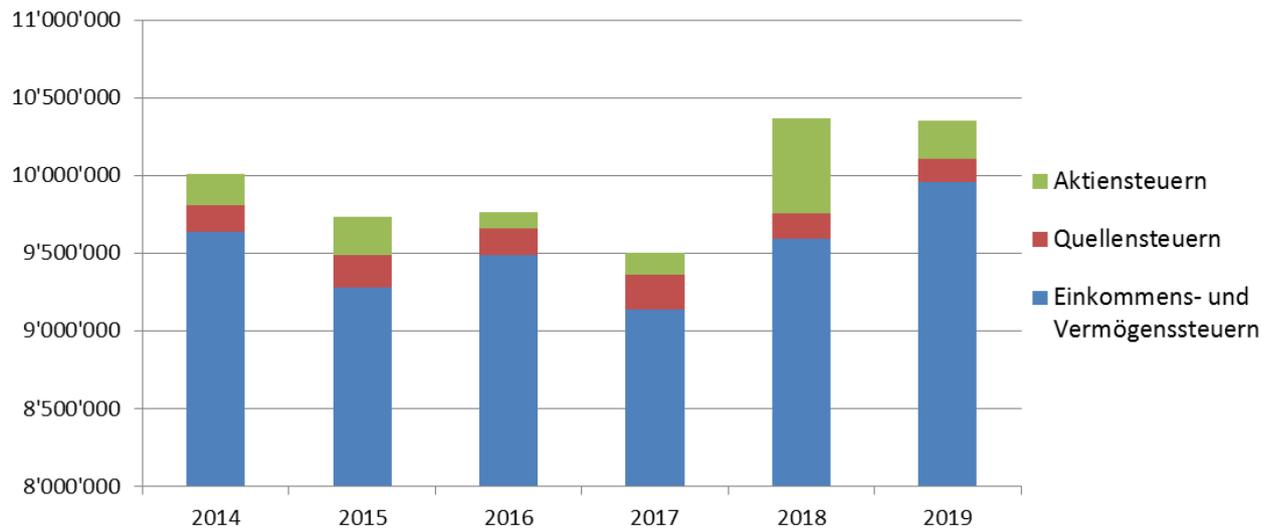
Die Volkswirtschaft (Wärmeverbund Schule) ist betroffen von den ausserplanmässigen Abschreibungen, was den direkten Vergleich mit den Vorjahren relativiert.

Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2019)

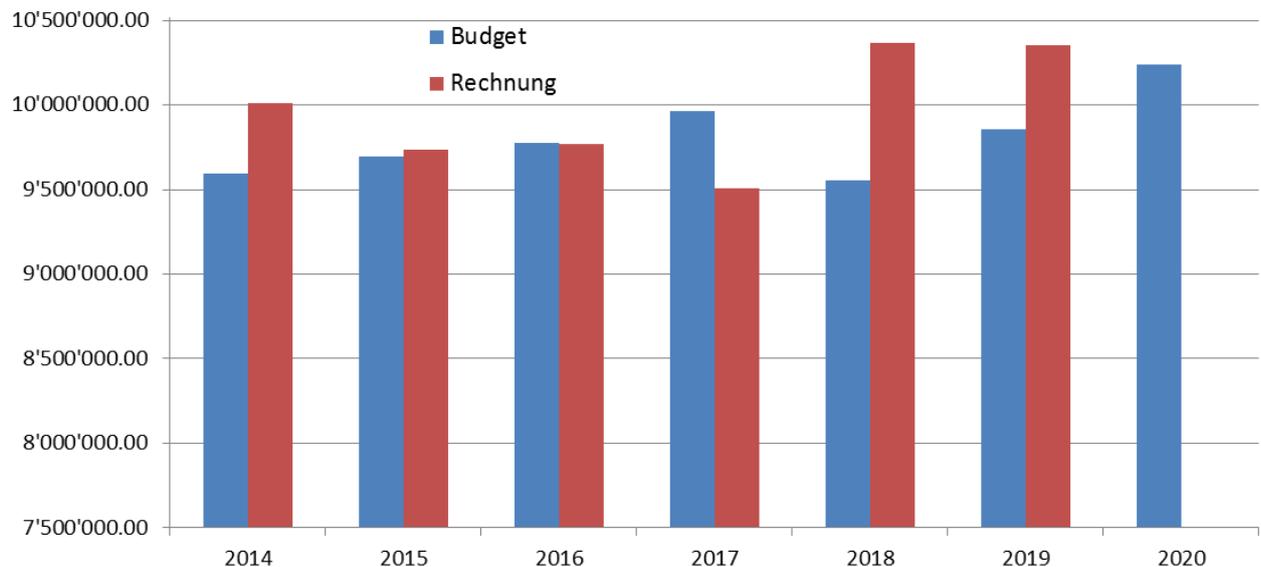


Entwicklung Steuereinnahmen

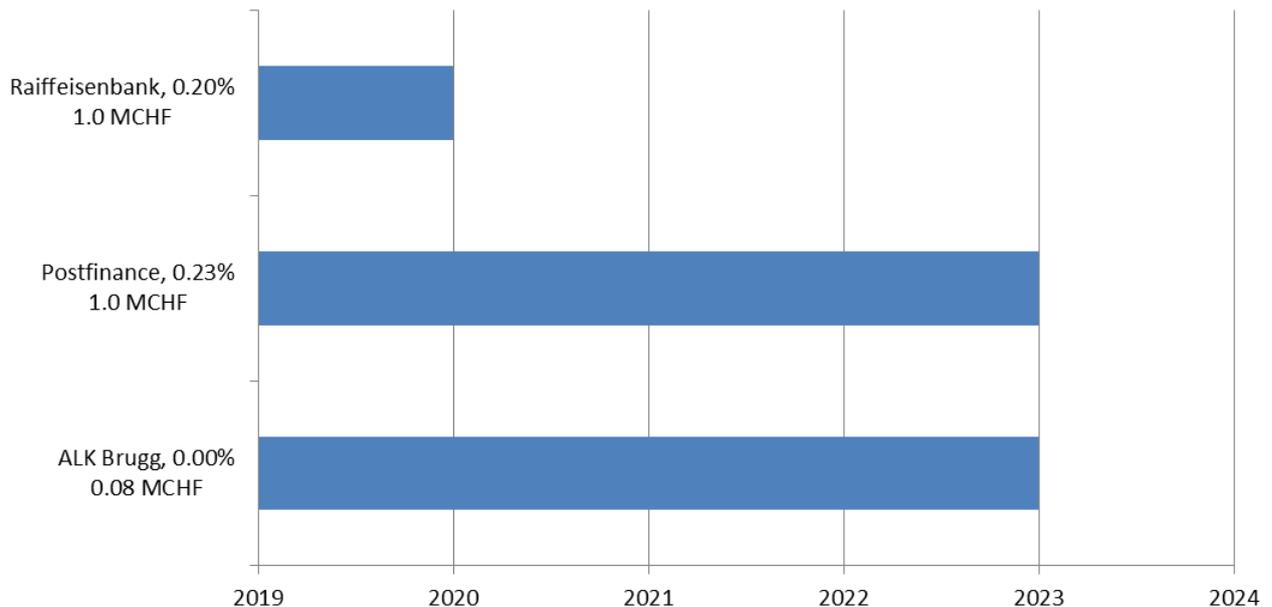
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) verändern sich gegenüber dem Vorjahr nur sehr unwesentlich (-0.2%). Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund CHF 360'000 (3.8%) mehr vereinnahmt. Hohe Nachträge der Vorjahre sowie ein erheblicher Bevölkerungszuwachs sind für dieses Ergebnis massgebend. Die Aktiensteuern fallen um rund CHF 370'000 (-61%) tiefer aus als im Vorjahr. Dies ist wenig überraschend, da im Vorjahr unerwartete Nachsteuern aus Vorjahren eingetroffen sind. Die Quellensteuern sind rund CHF 8'000 (-4.8%) tiefer als im Vorjahr. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2014 bis 2019:



Untenstehend ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget abgebildet. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fallen die Abschlüsse 2015 und 2016 unwesentlich über oder unter dem budgetierten Wert aus. Im Jahr 2017 wurden die budgetierten Werte nun zum ersten Mal klar nicht erreicht. Das Jahr 2018 zeigt ein ganz anderes Bild. Es ist anzunehmen, dass die ausgebliebenen Nachträge im Jahr 2017 nun im Jahr 2018 eingetroffen sind. Das Jahr 2019 profitiert von einem erheblichen Bevölkerungszuwachs, welcher sich bei den provisorischen Sollstellungen 2019 auswirkt. Für das Jahr 2020 wurde eine Anpassung des positiven Trends vorgenommen.



Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



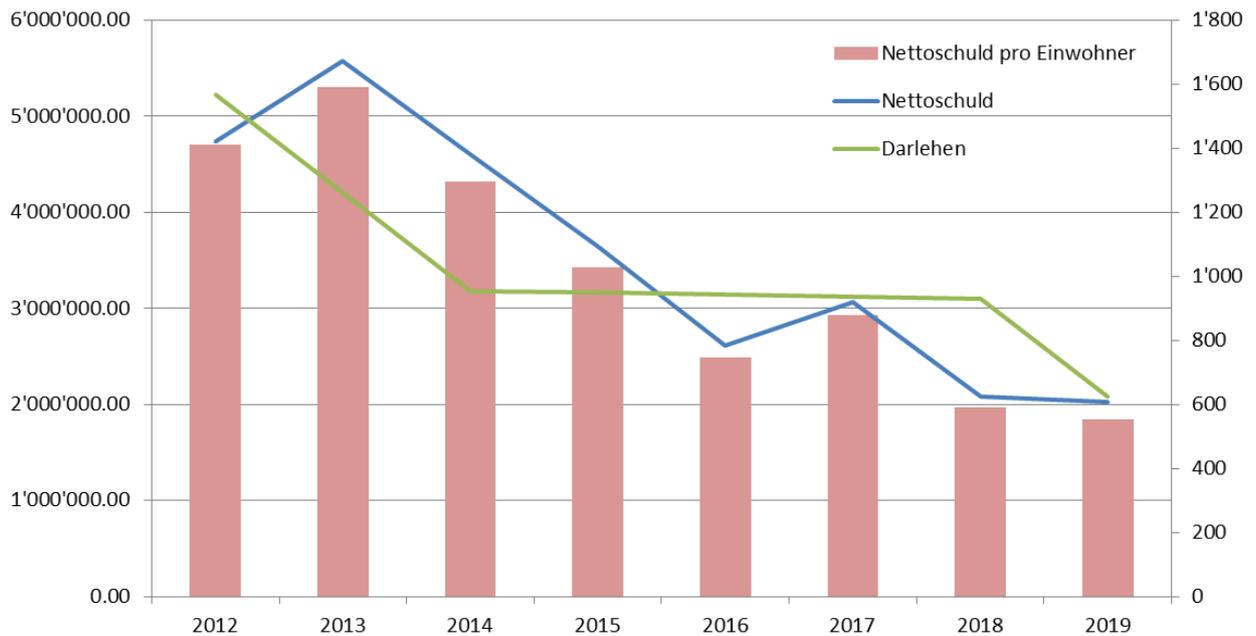
Im Jahr 2019 konnte ein auslaufendes Darlehen ohne Ersatz rückerstattet werden. 2020 wird ein weiteres Darlehen zur Rückzahlung fällig. Die Ablaufphase der Darlehen wird aufgrund eines Klumpen-Risikos gestaffelt. Somit werden in den Jahren 2019, 2020 und 2023 Rückzahlungen fällig. Es ist davon auszugehen, dass das ablaufende Darlehen 2020 ersetzt werden muss, da einige Investitionen anstehen (Sanierung Oberes Schulhaus, Strassensanierungen).

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



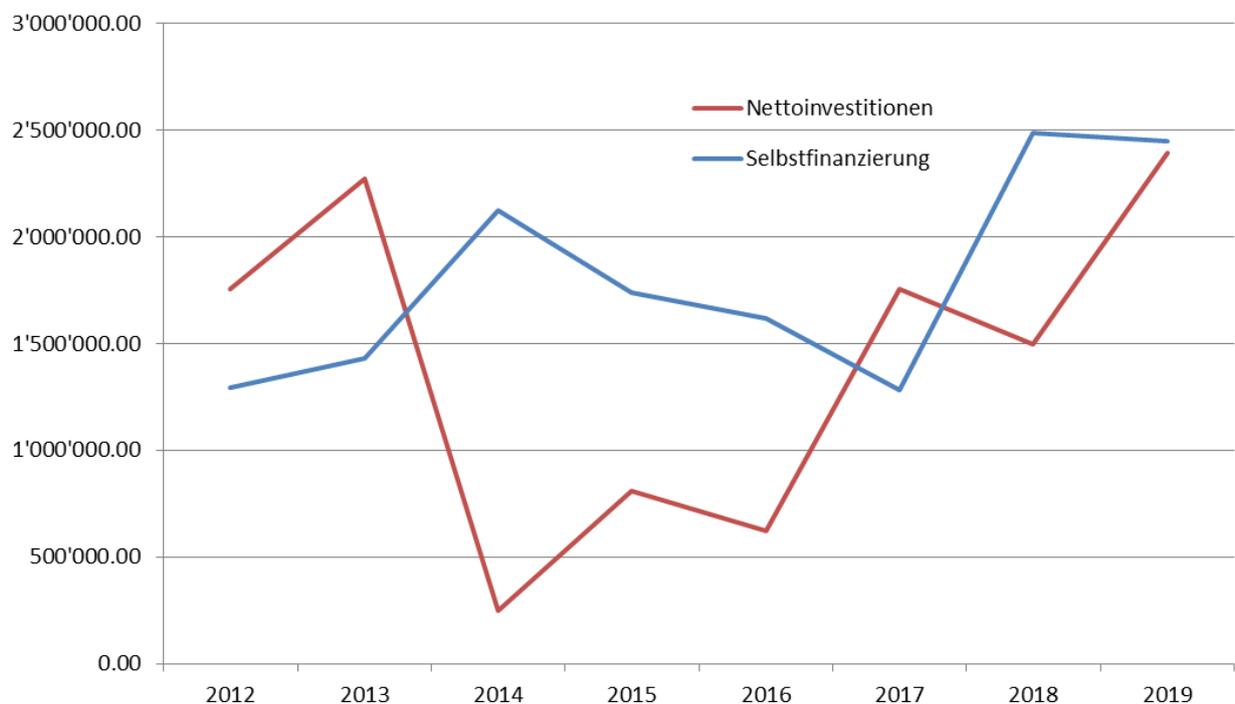
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2012. Mit Abtausch der 3% an den Kanton ist der Gemeindesteuerfuss auf 99% gesunken. Der Logik entsprechend ist somit auch der kantonale Durchschnitt gesunken. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert und nun im Jahr 2019 wieder erheblich angestiegen. Aufgrund der stetigen Bautätigkeit ist zu erwarten, dass sich auch in den nächsten Jahren die Einwohnerzahl zunehmen wird.

Entwicklung Schulden



Entgegen der Annahme im Budgetprozess konnte das auslaufende Darlehen rückerstattet werden, da die Investitionen nicht wie angenommen eingetroffen sind (zeitliche Verschiebung) und der Rechnungsabschluss der Erfolgsrechnung deutlich besser ausgefallen ist. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 533, CHF 36 tiefer als Ende 2018 (CHF 589).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2019 wurde aufgrund des sehr guten Abschlusses ein Finanzierungsüberschuss (CHF 53'601) ausgewiesen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2019

| Projekt | Kredit CHF | bis 2019 |
|---|------------|----------|
| Bandenerneuerung und Einzäunung Rollhockeyplatz | 92'000 | 92'704 |

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

| Projekt | Kredit CHF | bis 2019 | ab 2020 |
|---|------------|-----------|-----------|
| Strassensanierung Kornbergweg | 1'035'000 | 883'954 | 151'046 |
| Erschliessung Strasse Breitmattboden | 440'000 | 264'714 | 175'286 |
| Strassensanierung Breitmattboden | 95'000 | 79'312 | 15'688 |
| Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Süd / Strandbadwegli | 580'000 | 263'866 | 316'134 |
| Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Nord | 411'000 | 292'216 | 118'784 |
| Erschliessung Strüblismatt/Heilbenweg/Gänsacker | 446'000 | 223'959 | 222'041 |
| Strassensanierung Abschnitt Hofstrasse | 87'500 | 91'684 | 0 |
| Strassensanierung Maiweg/Maigrund | 730'000 | 18'889 | 711'111 |
| Belagssanierung Märtenweg | 304'000 | 248'231 | 55'769 |
| Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland | 350'000 | 324'356 | 25'644 |
| PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen | 2'950'000 | 2'371'014 | 578'986 |
| Erstellung Holzschmelzeheizung/Wärmeverbund | 730'000 | 558'736 | 171'264 |
| Sanierung Gänsackerweg (Schule) | 545'000 | 0 | 545'000 |
| Sanierung Oberes Schulhaus | 4'300'000 | 0 | 4'300'000 |

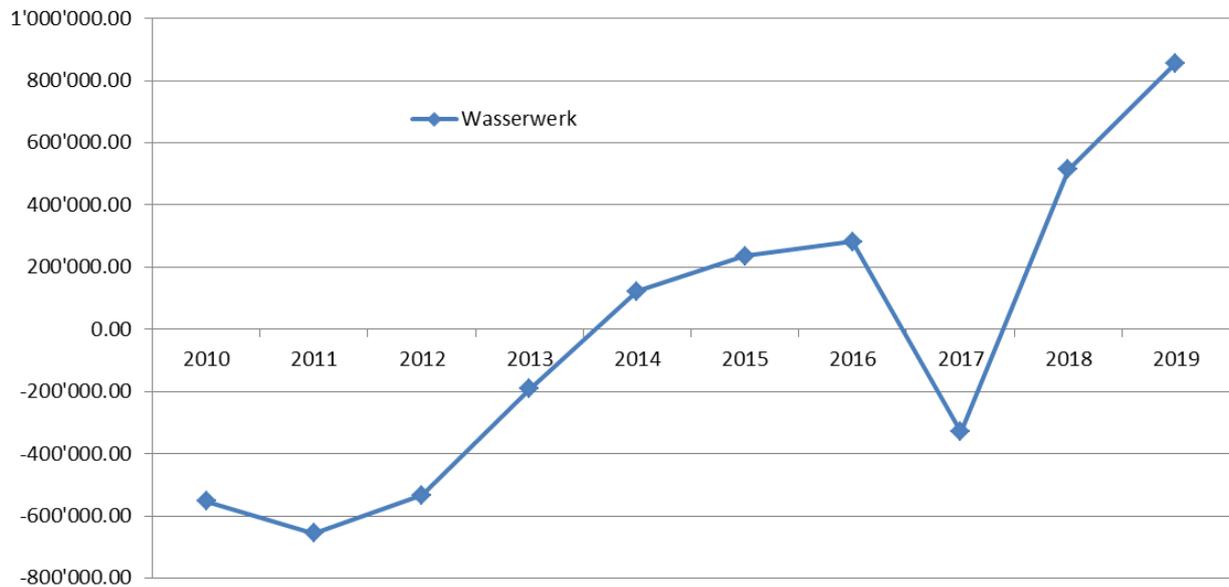
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2020

| Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte) | Kredit CHF | Jahr geplant |
|---|------------|--------------|
| Strassensanierung Bleumatthalde | 572'000 | 2020 |
| Strassensanierung Bleumatthöhe | 700'000 | 2022 |
| Strassensanierung Unterdorf | 600'000 | 2022 / 2023 |
| Strassensanierung Enzbergstrasse | 600'000 | 2025 |
| Norderschliessung Bahnhof Frick | 3'000'000 | 2028 |

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2019 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2019 ein Guthaben von CHF 855'731.16 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|---------|---------|---------|----------|---------|
| Selbstfinanzierung | 382'834 | 317'037 | 253'879 | 288'165 | 292'202 |
| Nettoinvestitionen | 270'274 | 271'142 | 864'813 | -554'316 | -50'125 |
| Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss | 112'560 | 45'895 | 610'934 | 842'481 | 342'327 |

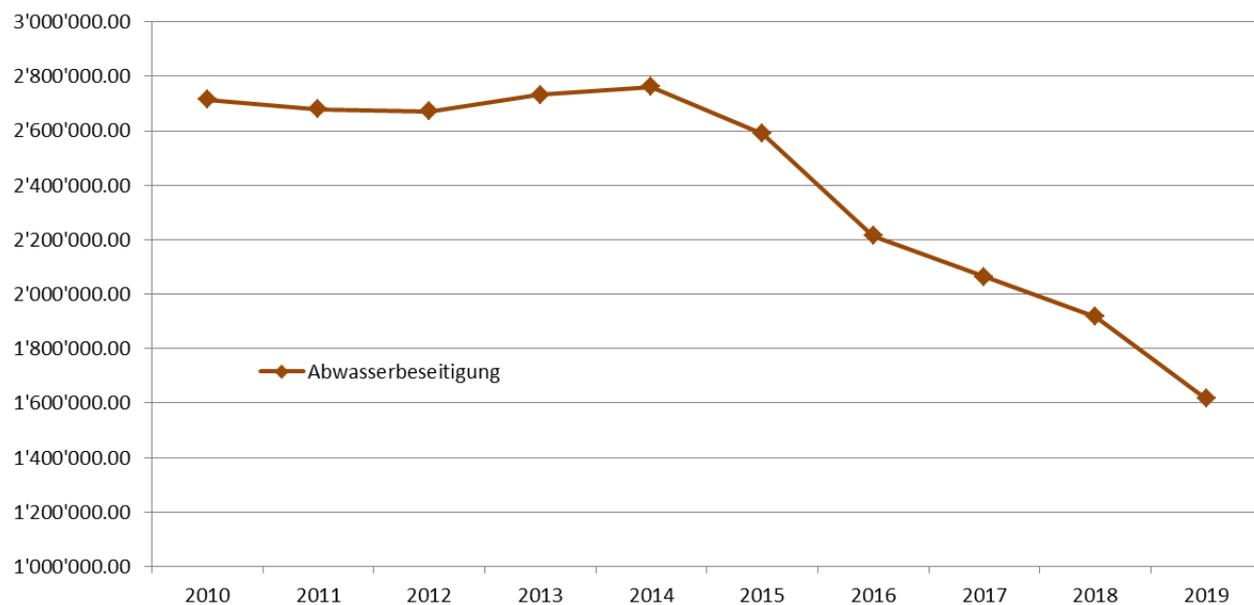
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher als Ausgaben) an.

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

| Projekt | Kredit CHF | bis 2019 | ab 2020 |
|--|------------|----------|---------|
| Erschliessungen und Ersatz Breitmattboden | 170'000 | 108'328 | 61'672 |
| Erschliessungen Hammerstättweg / Strandbadwegli | 368'000 | 181'618 | 186'382 |
| PWI Wasserversorgungsprojekte | 1'250'000 | 981'579 | 268'421 |
| Wasserleitung Kornbergweg | 215'000 | 155'041 | 59'959 |
| Erschliessung Strüblismatt / Heilbenw. / Gänsacker | 48'000 | 34'169 | 13'831 |
| Sanierung Wasser eines Abschnitts der Hofstrasse | 52'500 | 56'211 | 0 |
| Wasserleitungersatz Maiweg / Maigrund | 400'000 | 5'000 | 395'000 |
| Leitungersatz Märtenweg | 116'000 | 75'697 | 40'303 |
| Leitungssanierung Gänsackerweg (Schule) | 95'000 | 0 | 95'000 |

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2019 ein Guthaben von CHF 1'615'556.32:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|---------|----------|---------|----------|----------|
| Selbstfinanzierung | -9'043 | -100'711 | -42'156 | -169'848 | -103'648 |
| Nettoinvestitionen | 163'626 | 274'180 | 108'753 | -23'422 | 197'572 |
| Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss | 172'669 | 374'891 | 150'909 | 146'426 | 301'220 |

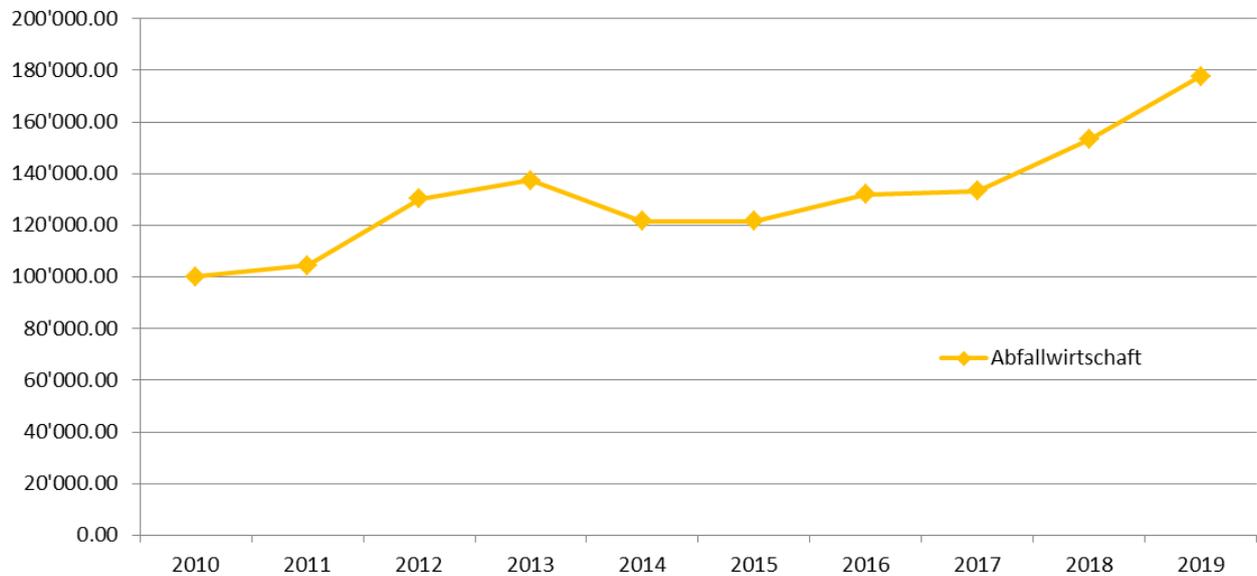
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher als Ausgaben) an.

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

| Projekt | Kredit CHF | bis 2019 | ab 2020 |
|--|------------|----------|---------|
| Erschliessung und Neubau Leitung Breitmattboden | 325'000 | 237'241 | 87'759 |
| Erschliessungen Hammerstättweg / Strandbadwegli | 496'000 | 206'577 | 289'423 |
| Entwässerung Kornbergweg | 280'000 | 113'797 | 166'203 |
| Erschliessung Strüblismatt / Heilbenw. / Gänsacker | 76'000 | 76'551 | 0 |
| Abwassersanierung eines Abschnitts der Hofstrasse | 35'000 | 38'987 | 0 |
| Leitungssanierung Maiweg / Maigrund | 120'000 | 2'000 | 118'000 |
| Leitungssanierung Gänsackerweg (Schule) | 70'000 | 0 | 70'000 |

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2019 betrug dieses CHF 177'672.38. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------|------|--------|-------|--------|--------|
| Selbstfinanzierung | 104 | 10'333 | 1'442 | 19'883 | 24'460 |

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Nachdem keine aktuellen Investitionen anstehen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

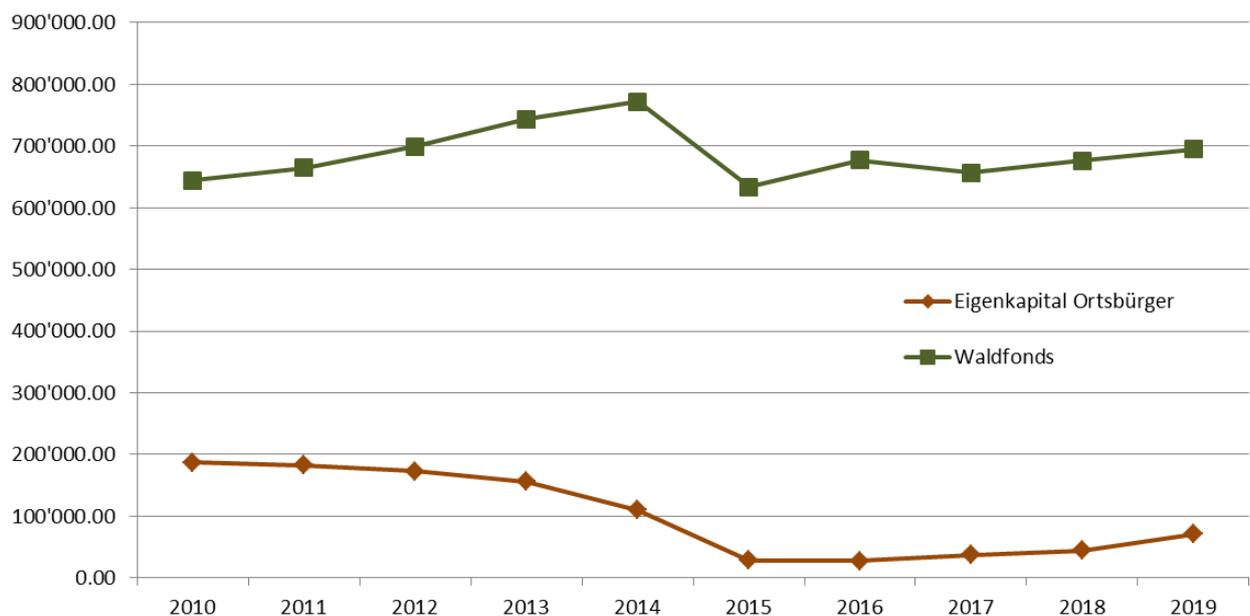
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2019

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2019 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 110'377.51 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt an die angeschlossenen Partner verteilt:

| | |
|---|-----------|
| Ortsbürgergemeinde Eiken | 9'347.50 |
| Ortsbürgergemeinde Frick | 19'659.60 |
| Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick | 18'189.31 |
| Ortsbürgergemeine Münchwilen | 1'495.40 |
| Ortsbürgergemeinde Oeschgen | 5'174.50 |
| Ortsbürgergemeinde Sisseln | 2'783.25 |
| Ortsbürgergemeinde Wegenstetten | 14'854.35 |
| Ortsbürgergemeinde Wittnau | 19'252.90 |
| Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick | 2'152.45 |
| Staatswald | 17'468.25 |

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Waldfonds (bis 2018 Forstreserve), sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Sowohl die Ortsbürgergemeinde wie auch die Forstwirtschaft konnten im Jahr 2019 einen Gewinn erwirtschaften, welcher in den Bestand (Eigenkapital) eingelegt werden kann.

| Bilanz | Einlage 2019 | Bestand 31.12.2019 |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------------|
| Eigenkapital Ortsbürgergemeinde | 25'908 | 71'047 |
| Waldfonds (bis 2018 Forstreserve) | 18'865 | 694'571 |